



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 57. SITZUNG DES STADTRATES (KLAUSURTAGUNG)

Sitzungsdatum:	Freitag, 22.11.2024
Beginn:	13:30 Uhr
Ende	19:05 Uhr
Ort:	im Berggasthof "Zur schönen Aussicht", Bogenberg

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan	Verlässt die Sitzung während TOP 7
Bittner, Fritz	Verlässt die Sitzung während TOP 7
Brandl, Bettina	
Eckl, Franz Xaver	
Fisch, Josef	
Franz jun., Walter	Verlässt die Sitzung während TOP 7
Geiger, Anita	Verlässt die Sitzung während TOP 7
Gietl, Reinhard	
Greindl, Klaus	
Häusler, Elke	
Hien, Rita	
Ibel, Werner	
Karl, Anita	
Katzendobler, Robert	
Kersch, Klaus	
Kiefl, Markus	
Kietzke, Ralf	Verlässt die Sitzung während TOP 7
Knepper, Tom	
Länger, Werner	
Limbrunner-Gold, Holger	
Muhr jun., Helmut	
Stangl, Konrad	

Schriftführerin

Schätz, Daniela

Verwaltung

Bias, Florian

Janker, Patricia

Kellner, Richard

Krammer, Richard

Schudey, Daniela

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Brunner, Josef

Entschuldigt

Holzner, Marion

Entschuldigt

Verwaltung

Paukner, Christoph

Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Defizitausgleich durch die Stadt Bogen	SWB/032/2024
2	Bauantrag: Nutzungsänderung in eine Flüchtlingsunterkunft, Herzog-Ludwig-Straße 21	BV/319/2024
3	Neugestaltung Bahnhofstraße BA III, Sachstand zum Förderantrag und Bauentwurf	BA/584/2024
4	Allgemeine Haushaltsvorstellung 2024/2025	Kä/129/2024
5	Vermögenshaushalt (Investitionen) 2024	Kä/130/2024
6	Investitionsprogramm 2024-2028	Kä/131/2024
6.1	zu 8810: Erwerb von Grundstücken allgem.	
7	Mittelanforderung 2024-2028	Kä/132/2024
7.1	5941 Radweg Welchenberg/Niederwinkling	
7.2	Aufnahme von Maßnahmen	
7.3	Verbleib der restlichen Maßnahmen	
8	Neue Gebührenkalkulation Abwasser ab 01.01.2025	Kä/133/2024
9	Informationen, Wünsche und Anträge	

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 13:30 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Stadtrates (Klausurtagung), begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Defizitausgleich durch die Stadt Bogen

1. Sachverhalt Eilentscheidungen:

1 a: neue Steuerung

Am 26.07.2024 musste durch Frau Bürgermeisterin Probst eine Eilentscheidung über die Bestellung einer neuen Steuerung für die Freibad-Technik (Kosten: 29.240,73 Euro) getroffen werden, da sonst der weitere Badebetrieb nicht gewährleistet gewesen wäre.
Dies wurde bereits mit Halbjahresbericht vom 17.08.2024 mitgeteilt.

1 b: Defizitausgleich

Am 24.10.2024 wurde durch Frau Bürgermeisterin Probst ein Defizitausgleich für den Eigenbetrieb in Höhe von 104.000,- Euro durch die Stadt Bogen per Eilentscheidung angeordnet.

Erklärung hierzu:

Zum 21.10.2024 war das Eigenbetriebs-Konto mit 38.205,35 Euro im Minus (lt. Haushaltssatzung darf der Kassenkreditrahmen 50.000,- Euro nicht überschreiten.)
Da zum Zeitpunkt des 21.10.2024 noch wichtige Zahlungen bis Ende November zu leisten waren und sind, wurde diese Eilentscheidung getroffen (siehe Anlage).

2. Sachverhalt restlicher Defizitausgleich:

Für Zahlungen bis 31.12.2024 und Abrechnungen welche das Wirtschaftsjahr 2024 betreffen, aber erst im Jahr 2025 vom Eigenbetriebs-Konto abgebucht werden, wird ein weiterer Defizitausgleich in Höhe von 96.000,- Euro benötigt. (siehe Anlagen restl.Defizitausgleich u.Cash-Flow-Berechnung)

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Eilentscheidungen über die Anschaffung der neuen Steuerung für die Freibad-Technik und den Defizitausgleich in Höhe von 104.000,- Euro zur Kenntnis und beschließt den restlichen Defizitausgleich in Höhe von 96.000,- Euro.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

2 Bauantrag: Nutzungsänderung in eine Flüchtlingsunterkunft, Herzog-Ludwig-Straße 21

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16.10.2024 ein weiteres Mal das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung in eine Flüchtlingsunterkunft in der Herzog-Ludwig-Straße 21, Fl.Nr. 540/26, Gemarkung Bogen verweigert und hierfür weitere, neue Gründe aufgezeigt. Die Stellungnahmen der Stadt wurde dem Landratsamt Straubing-Bogen am 21.10.2024 zugestellt. Das Landratsamt Straubing-Bogen hat die Gründe der Stadt Bogen für die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens nicht anerkannt und mit Bescheid vom 22.10.2024, welcher am 31.10.2024 bei der Stadt eingegangen ist, die Baugenehmigung für dieses Vorhaben erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen der Stadt Bogen wird hierbei im Bescheid durch das Landratsamt ersetzt.

Die Verwaltung hat dies zum Anlass genommen, die Rechtsanwaltskanzlei Graml & Kollegen aus Regensburg zu beauftragen, die Rechtslage zu prüfen und zu bewerten. Herr Schöls trägt die Bewertung durch die Rechtsanwaltskanzlei vor. Die Rechtsanwaltskanzlei konnte keine konkrete Aussage zur Erfolgsaussicht einer Klage treffen. Herr Länger schlägt vor, in dieser Sache, wie geplant, keinen Eilantrag zu stellen.

Beschluss:

Die Stadt Bogen erhebt Klage beim Verwaltungsgericht Regensburg gegen den Bescheid des Landratsamtes Straubing-Bogen, Az: 23-602-B-2024-262 vom 22.10.2024. Die Rechtsanwaltskanzlei Graml & Kollegen aus Regensburg wird mit der Vertretung der Stadt Bogen vor dem Verwaltungsgericht beauftragt. Ein Eilantrag nach § 80 Abs. 5 VwGO wird nicht gestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 22 Nein 1 Anwesend 23

3 Neugestaltung Bahnhofstraße BA III, Sachstand zum Förderantrag und Bauentwurf

In der Stadtratssitzung vom 24.07.2024 wurde die Maßnahme vom Büro MKS, Herrn Kulzer, vorgestellt. Diese wurde mit einem Kostenstand von 300.000,00 € brutto befürwortet. Es wurde der Förderantrag mit dieser Summe gestellt. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde mit Schreiben der Regierung von Ndb. vom 15.10.2024 bereits erteilt.

Wie vorgesehen, wurde ein Bauabschnitt bereits bei der Ausschreibung „Ersatzneubau Bogenbachbrücke in Bogen“ berücksichtigt. Über das Ergebnis (276.360,85 € brutto) für diesen Bauabschnitt wurde im Bauausschuss am 23.10.2024 informiert. Weitere notwendige Ausschreibungen werden vom Büro MKS folgen.

Am 23.10.2024 wurde in der Bauausschusssitzung der Bauentwurf inkl. der Kostenberechnung mit einer Summe von 500.000,00 € detailliert vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, diese Mehrkosten mit der Förderstelle, Reg. Ndb., abzustimmen. Eine Vorabstimmung (Fr. Hambauer) mit der Förderstelle ist seitens des Büros bereits erfolgt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Empfehlung des Bauausschusses vom 23.10.2024 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kostenberechnung in Höhe von 500.000,00 € brutto mit der Förderstelle der Regierung von Niederbayern abzustimmen und zu beantragen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

4 Allgemeine Haushaltsvorstellung 2024/2025

Stadtkämmerer Kellner stellt die Haushaltsentwicklung 2024/2025 und die Grundzüge des Haushaltes 2025 vor.

Zu den Rückfragen des Gremiums wird Stellung genommen.

Zur Kenntnis genommen

5 Vermögenshaushalt (Investitionen) 2024

Zur Kenntnis genommen

6 Investitionsprogramm 2024-2028

Stadtkämmerer Kellner stellt das Investitionsprogramm 2024 – 2028 vor.

BMin Probst fordert einen Deckungsvorschlag für zusätzliche Investitionen aus Anlage 2 ein, um keine weiteren Schulden zu erzeugen.

Zu den Rückfragen des Gremiums wird Stellung genommen.

6.1 zu 8810: Erwerb von Grundstücken allgem.

Der Haushaltsrest und Ansatz 2024 (insgesamt 410.000 Euro) soll für Investitionen aus Anlage 2 verwendet werden.

Zur Kenntnis genommen

7 Mittelanforderung 2024-2028

7.1 5941 Radweg Welchenberg/Niederwinkling

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sachlage bzgl. der Verjährung zu klären.
Sollte eine Verjährung gelten, wird die Stadt Bogen eine Summe in Höhe von 59.000 Euro brutto an die Gemeinde Niederwinkling zahlen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 3 Anwesend 21

7.2 Aufnahme von Maßnahmen

In den Haushalt mitaufgenommen werden folgende Positionen:

1300 Feuerwehr:

1.1. Leitungsverlegung für eine spätere Klimaanlage für Feuerwehreinsatzzentrum Bogen

2025	10.000 Euro
------	-------------

1.2. Notstromeinspeisung BOG

2026 30.000 Euro

1.3. Feuerwehrkleidung + Jacken

2025 50.000 Euro

1.4. THL Einsatz Jacken + Hosen

2025 30.000 Euro

1.5. Schlauchpflegeanlage

2025 90.000 Euro (ohne Förderung von 10.000 Euro), da die Schlauchreinigung in Straubing rund 4.000 Euro pro Jahr kostet und eine Förderung erst nach mehreren Jahren beantragt werden könnte.

4640 Kinderhaus Rautenzwerge

3.3. Zaun

2025 5.500 Euro

5531 Sportplatz Degernbach

Toilettenhaus ASV Degernbach

2025 12.000 Euro

5700 Freibad

6.1. Kassenautomat

2025 26.000 Euro

6502 Gehweg Niedermench

2025 30.000 Euro

7711 Bauhof

10.3 Tor für Bauhof

2025 10.000 Euro

8806 Klosterbräu

Die Verwaltung wird beauftragt, hier nach Investoren mit einem Komplettkonzept zu suchen, das heißt, Klosterbräu und alle anliegenden Häusereinheiten im Eigentum der Stadt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die aufgeführten Punkte im Sachverhalt im Haushaltsjahr 2025/2026 aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

7.3 Verbleib der restlichen Maßnahmen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass alle weiteren Maßnahmen in der Mittelanforderungsliste verbleiben und 2026 wiederaufgeführt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

8 Neue Gebührenkalkulation Abwasser ab 01.01.2025

Die neue Gebührenkalkulation Abwasser vom 08.08.2024 für den Zeitraum 2025 – 2028 hat ergeben, dass die Gebührenhöhe von 2,21 € für Schmutzwasser und 0,19 € für Niederschlagswasser, unter Berücksichtigung der bestehenden Rücklage, beibehalten werden kann.

Diese tritt ab 01.01.2025 in Kraft.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der neuen Gebührenkalkulation Abwasser vom 08.08.2024 für den Zeitraum 2025 – 2028 zu.

Die Gebührenhöhe bleibt weiterhin bei 2,21 € für Schmutzwasser und 0,19 € für Niederschlagswasser, unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Rücklage, die mit einfließt. Diese tritt ab 01.01.2025 in Kraft.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

9 Informationen, Wünsche und Anträge

Bürgermeisterin Probst gibt folgende Termine bekannt:

31.12.2024	13.00 Uhr	Silvesterlauf
01.01.2025	11.30 Uhr	Neujahrsanschießen
11.01.2025	10.00 Uhr	Neujahrsempfang

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 19:05 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Stadtrates (Klausurtagung).

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Daniela Schätz
Schriftführung